

# COVID-19 Infektions-Theorie

(Verfasst am 22. April 2020 von Arne Freiherr von Hinkelbein  
auf der Grundlage der Forschungen von Dr. Stefan Lanka)

Die Fehlannahme der Infektions-Theorie basiert auf der Fiktion, daß im Rahmen der Säftelehre, ein Ungleichgewicht der Säfte im Körper (ca. 270 Säfte), zum Entstehen eines Krankheitsstoffes führt.

Um dieses Ungleichgewicht zu behandeln zu können, bedarf es der Zugabe eines anderen Giftes, als so genanntes "Gegengift". Diese Grundannahme ist die gemeinsame These der gesamten Hochschulmedizin in der Welt, inklusive der Fehlannahme an Bestehen eines Immunsystems. Denn ein menschlicher Körper ist nicht in der Lage gegen ein Gift prophylaktisch ein Gegengift zu erzeugen. Daher ist auch der Impfungsgedanke als ein Absurdum anzusehen, denn bei keiner bisher untersuchten Krankheit konnten Mediziner bisher ein körpereigenes "Gegengift" nachweisen.

Wenn es nun an einem so genannten körpereigenen "Gegengift" mangelt, wenn also ein menschlicher Körper nicht in der Lage ist giftige Säfte gegen eine Krankheit zu bilden, dann erweist sich auch die Tröpfcheninfektion als Hoax. Denn der Mensch verfügt nicht über giftige Säfte in seinem Körper, die er auf andere Menschen übertragen könnte.

Bakterien schreibt man die Eigenschaft zu, sie könnten Toxine (Gifte) erzeugen bzw. ausscheiden, jedoch ist eine solche Eigenschaft nicht bei einem lebenden Organismus gelungen nachzuweisen. Auch der Gedanke, man könnte kleine Mengen von Toxinen von Bakterien in einen gesunden Körper eines Lebewesens "einimpfen" und sogleich müßte der Körper erkranken, ist bisher nicht gelungen.

Nur durch die Einnahme von großen Mengen von Toxinen, wie sie bei einem Verwesungsprozeß (Leichengift) entstehen, zeigt ein gesunder Körper auch Vergiftungserscheinungen, bis hin zum Tod.

Aus der Erkenntnis, daß Bakterien einem Körper nicht schaden können, entwickelte *Louis Pasteur* (Auftragsforscher) die Virus-Theorie. Denn der Pandemie-Gedanke über krankmachende Infektionen und die Erzeugung von Angst (einen so genannten Wolf zu erzeugen) ist längst zu einem politischen Steuerungsinstrument verkommen um Herrschaftsstrukturen zu stabilisieren oder Menschen- / Bürgerrechte zu limitieren. Auf einfache Weise lassen sich durch die Erklärung einer Notstandsverordnung ganze Menschengruppen isolieren und damit beherrschen oder es läßt sich durch den Zwang zur Einnahme von "Medikamenten" (Giften= Impfen) eine Situation noch verschärfen und auf einfache politische Gegner eliminieren. Früher nannte man die Pandemien Pest oder Pocken und heute Ebola, Vogelgrippe, Schweinegrippe, Aids oder eben COVID-19.

*Louis Pasteur* entwickelte die Idee eines Virus, der viel kleiner sei als eine Bakterie, da das Virus eine Art Eiweißverbindung (Nukleinsäure, Sporen) sei, die bei einem Sterbevorgang einer Bakterie entsteht. Diese Eiweißverbindungen konnten jedoch bis heute noch nicht in einem Menschen, einem Tier oder einer Pflanze nachgewiesen werden.

Jeder Nachweis zur Isolierung eines Virus muß als Narrativ angesehen werden, denn es ist schlicht nicht möglich. Bei Bildern, die ein Virus darstellen sollen, handelt es sich stets um Aufnahmen eines Elektronenmikroskops von gewöhnlichen Zellen, die keine Nukleinsäure in sich tragen, oder um Zellbestandteile, die einen Nukleinsäurekern aufweisen und von einer Eiweißhülle umgeben sind. Bestandteile einer Zelle, so genannte Mitochondrien, werden als Virus dargestellt und der Öffentlichkeit als solche präsentiert. Die Behauptung, es gebe krankmachende Viren, ist daher als vorsätzlicher Betrug anzusehen.

Der Ansteckungsgedanke ist nur eine Inszenierung von Hollywood-Filmen, der mit der Wirklichkeit nichts zu tun hat. Im Altertum wußten die Menschen schon um solche Zusammenhänge, insbesondere im arabischen und chinesischen Raum, doch das Geschäft mit der Angst der Menschen hat die Farbenindustrie (IG Farben) dermaßen beflügelt, daß die Wahrheit dem Geschäftsgedanken geopfert wurde.

Doch woher kommen Krankheiten? Grundsätzlich kann man sagen, daß Gesundheit und Gesundung Resultate der gleichen Kräfte und Mechanismen sind, die das Leben hervorbringt und erhält. Krankheiten entstehen häufig aus Psychosen. Ein manifestierter Gedanke, ein Erschöpfungszustand oder ein schwerwiegendes Erlebnis führen zu einem Zustand, der auf der geistigen Ebene, im Bewußtsein nicht behoben werden kann. Hier versucht der Körper auf der substanzialen Ebene das Problem zu beheben. Dem Mediziner Dr. Gred Hamer war es bereits durch akribisch geführte Studien gelungen, mit Hilfe von Röntgenaufzeichnungen Veränderungen im Gehirn festzustellen, Rückschlüsse auf die Entstehung und den Verlauf von "Krankheiten" nachzuweisen und zu analysieren.

Das **Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)** fordert, daß die Bevölkerung über Nachweise zu informieren ist. so heißt es:

### **§ 1 Zweck des Gesetzes**

*(1) Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern.*

*(2) Die hierfür notwendige Mitwirkung und Zusammenarbeit von Behörden des Bundes, der Länder und der Kommunen, Ärzten, Tierärzten, Krankenhäusern, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie sonstigen Beteiligten soll entsprechend dem jeweiligen Stand der medizinischen und epidemiologischen Wissenschaft und Technik gestaltet und unterstützt werden. Die Eigenverantwortung der Träger und Leiter von Gemeinschaftseinrichtungen, Lebensmittelbetrieben, Gesundheitseinrichtungen sowie des Einzelnen bei der Prävention übertragbarer Krankheiten soll verdeutlicht und gefördert werden.*

**Bisher wurden keine Nachweise über die Existenz von Viren entsprechend dem IfSG vorgelegt. Es handelt sich lediglich um unbewiesene Behauptungen, die aber von der "Allgemeinheit" der Pharmaindustrie und der Ärzteschaft sowie der Politik als gültig angesehen werden.**

## PCR Test

Ein Titeranstieg ist eine Reaktion des Körpers auf Vergiftung. Wird eine Körperzelle vergiftet, reißen diese Giftsubstanzen Löcher in die Zellwände und die Zellen sterben. Die Reaktion des Körpers auf die Zellvernichtung ist eine vermehrte Produktion von Globulinen (Dichtsubstanz), kleinen Eiweisskörperchen, die sich mit vielen anderen Eiweisskörperchen verbinden und durch ihre Schwefelwasserstoffverbindungen zu Blutgerinnung und Wundbindung führen und die Zellwände abdichten. Das nennt man Titeranstieg und die Eiweisskörperchen mit ihren Schwefelwasserstoffverbindungen sollen dann die so genannten "Antikörper" sein, für die erdachte derzeitige Pandemie. Spezifizieren lassen sich die Eiweisskörperchen mit ihre Schwefelwasserstoffverbindungen nicht, denn sie können sich bereits bei einem Bluterguss am Körper bilden. In einem Labor lassen sich die Schwefelwasserstoffverbindungen beliebig manipulieren. Je nach Erkrankung und auch Medikamentierung, jedes Medikament ist eine Form von Gift, welches Nebenwirkungen aufweist, ist eine erhöhter Titeranstieg, also eine erhöhte Produktion von Globulinen nachweisbar. Sofort wird behauptet, die Probe sei COVID-19 positiv. So funktioniert der PCR Test.

## Impfung (Vergiftung)

In einem "Impfstoff" befinden sich abgetötete Viren, so die "allgemeine" Meinung, und durch die Injizierung in einen lebenden Körper würde dieser "Antikörper" entwickeln. Doch diese These, die auf der **Zellulärpathologie** von 1855 von **Rudolf Ludwig Carl Virchow** fußt, daß alle Krankheiten von Zellen kommen, die Krankheitsgifte (Virus) entwickeln, die in einem Körper wandern könnten und entsprechend auch aus einem Körper gelangen können, ist kein Beweis für die Existenz von Viren, so Deutsche Rechtsprechung, sodaß die These der Wirksamkeit von Impfstoffen hinterfragt werden muß.

So findet sich neben "abgestorbenem" Zellmaterial von Affen und menschlichen Föten, also menschliche

und tierische DNA, Formaldehyd als Konservierungsmittel, Thiomersal /Quecksilberverbindungen und Aluminium als Wirkverstärker auch andere Substanzen, die aus patentrechtlichen Gründen, nicht bekannt gegeben werden.

## **Was bewirken diese Stoffe in einem lebenden Körper?**

### **Die Fremd-DNA vermischt sich mit der DNA des eigenen Körpers und setzt sich im DNA Strang fest.**

Es verändert die DNA des Lebewesens und damit auch die DNA seiner zukünftigen Abkömmlinge. Zudem stehen die Zellen in Resonanz mit den Spenderzellen. Das kann sogar soweit führen, daß Empfindungen die ein Spender im hier und jetzt erlebt, sich zur gleichen Zeit auf den Empfänger übertragen und sein Bewußtsein steuern können. Erbinformationen, die ein Impfling von unbekanntem Spendern empfängt, sind immerzu als problematisch anzusehen.

Quecksilber und Aluminium überwinden die Blut-Hirnbarriere und wirken vernichtend auf Zellen des Gehirns. Sie stören die Entwicklung eines Lebewesens und gefährden dessen Gesundheit. Demenz und Parkinson ist eine Folgeerscheinung.

Formaldehyd und fremde Eiweißverbindungen erzeugen Autoimmunreaktionen und Allergien.

Bisher ist die Wirksamkeit von "Impfstoffen" nicht bewiesen worden.

Impfschäden, wie zum Beispiel "Autismus" und andere schwere Erkrankungen und andere Behinderungen bis hin zum Tod gibt es zu Hauf. Doch ist es politisch und wirtschaftlich nicht gewünscht, daß die Nutzlosigkeit und die Gefährlichkeit nachgewiesen oder auch publiziert wird.

(<https://www.youtube.com/watch?v=989rfE1vZN4&t=810s>)

<http://wissenschaftplus.de>

## **Und was denkt der aufgeklärte und selbstbestimmte Mensch?**

---